



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 347 | Oktober 2025 | 59. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

FINKENSTEIN BLÜHT AUF!



Die Preisträgerinnen und Preisträger der 28. Kärntner Blumenolympiade. Ganz rechts: Umwelt- und Landwirtschaftsreferentin Gerlinde Bauer-Urschitz, die den Bewerb mit großem Einsatz unterstützt und mitorganisiert hat.

Mit Stolz und Leidenschaft präsentierte sich Finkenstein am Faaker See bei der 28. Kärntner Blumenolympiade in voller Blütenpracht. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger zeigten mit viel Liebe zum Detail, wie wichtig Gemeinschaftssinn, Umweltbewusstsein und Gestaltungsfreude für das lebenswerte Erscheinungsbild der Marktgemeinde am Faaker See sind – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und nachhaltige Schönheit!

Bericht auf Seite 9



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



 Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

eine Gemeinde lebt von ihren Menschen und von der Fähigkeit, gemeinsam auf den ständigen Wandel zu reagieren. Veränderung bedeutet nicht Verlust, sondern die Chance, gemeinsam etwas Besseres zu schaffen.

In Fürnitz zeigt sich das derzeit besonders deutlich. Wo das alte Volkshaus weichen muss, entsteht Raum für Neues und Lebenswertes. Nach dem Brand im vergangenen Jahr stand die Gemeinde vor der Frage, wie mit dem beschädigten Gebäude umzugehen ist. Ein Gutachten zeigte eindeutig, dass der hohe finanzielle Aufwand in keinem Verhältnis zum geringen Zeitwert stand. Zudem wurde in Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern sowie mit Vereinsvertretern deutlich, dass nur noch wenige das Volkshaus als unverzichtbaren Veranstaltungsort betrachteten. Auch die in den letzten Jahren stark sinkende Zahl an Veranstaltungen trug zur Entscheidung bei. Zudem wäre eine Sanierung oder ein Wiederaufbau wirtschaftlich nicht vertretbar gewesen, da die Kosten die Entschädigungssumme der Versicherung – sie deckt lediglich den Abbruch – um ein Vielfaches überstiegen hätten. Angesichts der finanziellen Lage von Land und Gemeinden war dies schlichtweg nicht darstellbar. Nach eingehender Prüfung wurde daher der Abbruch, der derzeit durchgeführt wird, vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. „Sich von Altem lösen, um Neues zu schaffen“ – dieses Motto beschreibt die Situation wohl am treffendsten. Auf dem Areal des ehemaligen Volkshauses soll künftig dringend benötigter, sozialer und barrierefreier Wohnraum entstehen. Geplant sind zwischen 24 und 30 moderne Wohneinheiten, ergänzt durch einen Gemeinschaftsraum, der als Begegnungsstätte für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für kleinere Veranstaltungen, Vorträge, Wahlen oder Versammlungen dienen kann. Dieses Konzept orientiert sich am bewährten Modell des Generationenraumes im „betreubaren Wohnen“ in Finkenstein. Damit schaffen wir nicht nur leistbaren Wohnraum, sondern auch einen neuen Ort des Miteinanders in Fürnitz. Für das kulturelle und gesellschaftliche Leben stehen weiterhin die gut ausgestatteten Kulturhäuser in Latschach und Ledenitzen zur Verfügung – zwei lebendige Zentren für Veranstaltungen, Konzerte und Begegnung.

Während in Fürnitz Neues entsteht, zeigt sich zugleich eine Entwicklung, die die Lebensqualität in unserer Region stärkt. Nach intensiven Gesprächen und Verhandlungen mit der Österreichischen Post AG ist es gelungen, eine dauerhafte Lösung für die Postversorgung im Nahbereich von Fürnitz zu erreichen. Am 18. November wird in Hart ein neuer Postpartner

eröffnet. Auch wenn dieser Standort nicht direkt im Gemeindegebiet liegt, befindet er sich mit der Ortschaft Hart – nur rund 100 Meter nach der Gemeindegrenze zu Arnoldstein – in unmittelbarer Nähe zu Fürnitz und damit im direkten Einzugsgebiet unserer Bürgerinnen und Bürger. Seit der Schließung des Postpartners in Fürnitz mussten viele Einwohner rund zehn Kilometer nach Arnoldstein fahren, um benachrichtigte oder hinterlegte Sendungen abzuholen – eine Situation, die weder bürgerfreundlich noch zufriedenstellend war und zu zahlreichen Beschwerden führte. Umso erfreulicher ist es, dass dieses Problem nun gelöst ist. Mein Dank gilt dem Generaldirektor der Österreichischen Post AG, DI Walter Oblin, sowie dem Leiter des zentralen Partnermanagements, Alois Mondschein, die sich mit großem Engagement für diese Lösung eingesetzt haben. Ebenso danke ich dem regional zuständigen Postpartnerbetreuer Thomas Bramberger, der sich mit mir gemeinsam seit Monaten intensiv für die Einrichtung eines Postpartners eingesetzt hat. Mit dem neuen Standort ist die Postversorgung für die Bevölkerung im Raum Fürnitz und Umgebung nun wieder sichergestellt. Ich wünsche den Betreibern, Anna und Robin Bäck von Nakobe® Naturkosmetik in Hart, alles Gute und viel Erfolg bei dieser neuen und verantwortungsvollen Aufgabe – im Dienst der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und der Nachbargemeinde Arnoldstein.

Veränderung ist nicht immer einfach, aber sie bietet Chancen. Wenn wir gemeinsam mit Zuversicht, Mut und Tatkraft nach vorne blicken, können wir sie nutzen – für eine lebendige, lebenswerte und zukunftsorientierte Gemeinde.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister



Christian Poglitsch
christian.poglitsch@ktn.gde.at

Aus dem Inhalt

Neue Kanalgebührenverordnung	5
Neuigkeiten vom Tourismusverband	10
Erster ÖWR-Tauchlehrer in Faak am See	13
30 Jahre Volkstanzgruppe Fürnitz	15
Pensionistenverbände	18
Standesamt	20
Aus den Kindergärten	24
Aus den Schulen	25
Unvergesslicher Vereinsausflug	27

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

Werden Sie Teil unseres Teams - Reinigungskraft (m/w/d) für die Volksschule Gödersdorf gesucht!

Als **Reinigungskraft (m/w/d)** der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass die **Volksschule in Gödersdorf** stets sauber und hygienisch ist. Mit Ihrer sorgfältigen Arbeit schaffen Sie eine angenehme Umgebung für die Volksschulkinder und ihre Lehrkräfte.

Zeitpunkt der Aufnahme: 1. Dezember 2025

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit – 32,5 % bzw.
13 Wochenstunden

Arbeitsort:

Volksschule Gödersdorf – bei Bedarf Vertretungen in anderen gemeindeeigenen Gebäuden

Was Sie mitbringen:

Führerschein der Klasse B (Voraussetzung)
Körperliche Belastbarkeit
Selbstständige, zuverlässige und diskrete Arbeitsweise
Freude an Sauberkeit und Ordnung
Erfahrung im Umgang mit Reinigungsmitteln und deren fachgerechter Anwendung
Flexibilität sowie ausgeprägter Teamgeist

Was wir Ihnen bieten:

Einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
Monatliches Bruttogehalt von € 778,69 (13 Wochenstunden)
– nach dem Kärntner Gemeinde Mitarbeiterinnengesetz (K-GMG)
Abhängig von Ihrem Alter, erhalten Sie einen höheren Urlaubsanspruch (ab dem 45. Lebensjahr 33 Tage)
Die Möglichkeit, in eine betriebliche Altersvorsorge einzuzahlen

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, geben Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul- und Arbeitsweg) **bis 14.11.2025** bei der Marktgemeinde Finkenstein ab oder schicken Sie Ihre Bewerbung direkt per E-Mail an finkenstein@ktn.gde.at.

Für Fragen zur Einstufung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Kolleg:innen des Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350.

- Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.
- Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Kärntner Landes - Gleichbehandlungsgesetz, i.d.g.F.: Bewerbungen von Personen des unterrepräsentierten Geschlechts für die gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil dieses Geschlechts im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.
- Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Der Personalreferent
Bürgermeister Christian Poglitsch



WINTERCHECK?
REIFEN
EINLAGERN & UMSTECKEN

Die Werkstatt für Jedermann und jede Frau!

- \$57a
- Service und Reparaturen aller Marken
- Unfallschaden instand setzen

KFZ-Köstenbaumer GmbH
Hart 84, 9587 Riegersdorf | T & F : 04257/292 31
M: 0664/735 676 91 | kfz.koestebaumer@aon.at
www.kfzkoestenbaumer.at



UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Jetzt

**Pellets und Heizöl
hamstern**

Mit heimischen Qualitätspellets vorsorgen.
lagerhaus-brennstoffe.at

**Gleich anrufen
0800 202088**

KANN MEIN HAUSTIER ERBEN?



Dr. Wolfgang Milz,
Öffentlicher Notar

Gesetzlich sind Tiere keine Sachen. Sie werden rechtlich aber wie eine Sache behandelt und können selbst nicht Erben sein, sprich notfalls auch keine Verpflichtungen übernehmen.

Es gibt jedoch die Möglichkeit, den Testaments-erben als Auflage für ihr Erbe die angemessene Fürsorge für das ererbte

Tier bis zu dessen Lebensende aufzutragen. Für die Überwachung der angemessenen Versorgung des Tieres kann ein Testamentsvollstrecker bestimmt werden. Alternativ kann auch zulasten der Erbschaft eine Vertrauensperson mit der Versorgung des Tieres betraut werden.

Im Testament ist dafür ein bestimmter Geldbetrag für die zu erwartenden Bemühungen zuzuweisen. Empfehlenswert ist es jedenfalls, im Testament so genau wie möglich zu beschreiben, wie die Versorgung des Tieres aussehen soll. Die notarielle Verwahrung des Testaments wird dringend empfohlen!

Für Fragen diesbezüglich und für alle erbrechtlichen Fragen steht Ihnen der Notar als Fachmann gerne zur Verfügung. Dabei gilt: die erste Rechtsauskunft ist kostenlos!

Zum Schluss möchte ich mich aufgrund meiner bevorstehenden Pensionierung bei der treuen Leserschaft bedanken und sehe Sie bei meinem Nachfolger in besten Händen!



MILZ & PARTNER
ÖFFENTLICHER NOTAR

Widmannngasse 43
9500 Villach
T: 04242 25234
E: milz@notar.at
F: 04242 25234 8

www.notar-milz.at

Werden Sie Teil unseres Teams - Reinigungskraft (m/w/d) für die Volksschule Ledenitzen gesucht!

Als **Reinigungskraft (m/w/d)** der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass die general-sanierte **Volksschule in Ledenitzen** stets sauber und hygienisch ist. Mit Ihrer sorgfältigen Arbeit schaffen Sie eine angenehme Umgebung für die Volksschulkinder und ihre Lehrkräfte.

Zeitpunkt der Aufnahme: 1. Dezember 2025

Beschäftigungsausmaß: Teilzeit – 55 % bzw. 22 Wochenstunden

Arbeitsort:

Volksschule Ledenitzen – bei Bedarf Vertretungen in anderen gemeindeeigenen Gebäuden

Was Sie mitbringen:

Führerschein der Klasse B (Voraussetzung)
Körperliche Belastbarkeit
Selbstständige, zuverlässige und diskrete Arbeitsweise
Freude an Sauberkeit und Ordnung
Erfahrung im Umgang mit Reinigungsmitteln und deren fachgerechter Anwendung
Flexibilität sowie ausgeprägter Teamgeist

Was wir Ihnen bieten:

Einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz
Monatliches Bruttogehalt von € 1317,79 (22 Wochenstunden) – nach dem Kärntner Gemeinde Mitarbeiterinnengesetz (K-GMG)
Abhängig von Ihrem Alter, erhalten Sie einen höheren Urlaubsanspruch (ab dem 45. Lebensjahr 33 Tage)
Die Möglichkeit, in eine betriebliche Altersvorsorge einzuzahlen

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, geben Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul- und Arbeitsweg) **bis 14.11.2025** bei der Marktgemeinde Finkenstein ab oder schicken Sie Ihre Bewerbung direkt per E-Mail an finkenstein@ktn.gde.at.

Für Fragen zur Einstufung und Entlohnung wenden Sie sich bitte an die Kolleg:innen des Gemeinde-Servicezentrum unter der Telefonnummer 0463 / 55 111 350.

- Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.
- Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Kärntner Landes - Gleichbehandlungsgesetz, i.d.g.F.: Bewerbungen von Personen des unterrepräsentierten Geschlechts für die gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil dieses Geschlechts im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.
- Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

Der Personalreferent
Bürgermeister Christian Poglitsch

Neue Kanalgebührenverordnung seit 1. Oktober 2025

Der Gemeinderat hat am 18. September 2025 die neue Kanalgebührenverordnung beschlossen und kundgemacht. Diese ist am 1. Oktober 2025 in Kraft getreten. Mit der Anpassung wird die finanzielle Basis des Abwasserbetriebs langfristig gesichert – bei gleichzeitig fairer und maßvoller Verteilung der Kosten.

Warum war eine Anpassung notwendig?

Seit 2017 sind die Kanalgebühren in unserer Gemeinde unverändert geblieben. In dieser Zeit sind jedoch die Kosten für Personal, Energie und gesetzliche Vorgaben erheblich gestiegen. Seit 2020 schreibt der Abwasserbetrieb daher Verluste. Diese konnten bislang durch Rücklagen ausgeglichen werden – die vorhandenen Reserven sind nun jedoch nahezu aufgebraucht.

Ohne eine Anpassung können weder die laufenden Kosten gedeckt, noch die notwendigen Rücklagen für Investitionen in das Leitungsnetz, die Kläranlagen oder für gesetzlich vorgeschriebene Maßnahmen gebildet werden. Das Land Kärnten hat in seiner Stellungnahme ausdrücklich positiv hervorgehoben, dass unsere Gemeinde durch rechtzeitiges Handeln einer später sprunghaften und deutlich höheren Gebührenerhöhung vorbeugt.

Schrittweise Anpassung

Um eine abrupte Mehrbelastung zu vermeiden, steigen die Gebühren bis 2027 in drei Stufen:

Zeitraum:	Bereitstellungsgebühr pro Einheit (inkl. 10% USt):	Benützungsgebühr pro m ³ (inkl. 10% USt):
bisher	134,44 €	2,00 €
ab 1.10.2025	136,50 €	2,20 €
ab 1.10.2026	138,50 €	2,30 €
ab 1.10.2027	140,50 €	2,40 €

Rechenbeispiel für einen durchschnittlichen Haushalt:

Bereitstellungsgebühr bisher	134,44 € pro Einheit
ab 1.10.2025	136,50 € pro Einheit
Benützungsgebühr bisher	2,00 € pro m ³
ab 1.10.2025	2,20 € pro m ³
Mehrbelastung für Musterhaushalt*	ca. 8 € pro Quartal

*Beispiel: Haushalt mit 1,6 Bewertungseinheiten und 150 m³ Jahresverbrauch

Fazit: Die neue Kanalgebührenverordnung sorgt durch eine maßvolle und schrittweise Erhöhung für eine faire Verteilung der Kosten und sichert gleichzeitig den langfristigen Betrieb unserer Infrastruktur. So können auch künftige Investitionen in das Leitungsnetz, die Kläranlagen sowie in gesetzliche Anforderungen verlässlich geplant werden. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dominik Wrolich (04254 2690 10) oder an Mag. (FH) Mario Reschke (04254 2690 33).

Gesundheitstipp der Elisabeth Apotheke

Bluthochdruck ist die häufigste Herz-Kreislauf-Erkrankung und betrifft zunehmend auch Jüngere. In Österreich hat rund jeder Vierte einen zu hohen Blutdruck, bei über 70-Jährigen fast ein Viertel. Folgen wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Nierenversagen machen Hypertonie gefährlich. Sie verursacht oft lange keine Beschwerden und wird häufig erst erkannt, wenn Schäden auftreten. Regelmäßige Messungen – beim Arzt, in der Apotheke oder zu Hause – sind entscheidend. Bluthochdruck liegt vor, wenn 7 von 30 Werten über dem WHO-Richtwert 135/85 mmHg liegen. Meist handelt es sich um primäre Hypertonie, bei der Lebensstilfaktoren wie Stress, Rauchen, Übergewicht und Bewegungsmangel maßgeblich sind. Schon gesunde Ernährung, weniger Salz, täglich 2-2,5 l Flüssigkeit,

Verzicht auf Nikotin und moderater Kaffee- oder Teekonsum helfen, ebenso Bewegung: sie senkt Blutdruck, Gewicht und Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall. Bei stark erhöhtem Blutdruck sind zusätzlich Medikamente nötig, oft Kombinationen. ApothekerInnen können Betroffene beraten, motivieren und die Werte regelmäßig kontrollieren.



Mag. pharm. Kerstin Bachlechner KG

Dietrichsteinerstraße 7 | 9583 Faak am See | Tel.: +43 4254 3402

Elisabeth Apotheke



Ihre Gesundheit ist bei uns in besten Händen

> Reisemedizin

> Schüssler Salze

> Bachblüten

> Homöopathie

> Apotheken Kosmetik



Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 12:30 14:30 - 18:00

Samstag 09:00 - 12:00 | Sonntag geschlossen

www.apothekefaak.at



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Rechtstipp von Ihrer Notarin

Welche Rechte habe ich als Lebensgefährte beim Tod meines Partners? Viele Paare entscheiden sich gegen eine Eheschließung oder eingetragene Partnerschaft. Doch bin ich im Ablebensfall meines Lebensgefährten auch ausreichend geschützt? Die Antwort lautet klar: Nein. Nach der derzeitigen Rechtslage zählt der Lebensgefährte nicht zu den gesetzlichen Erben. Bei Vorhandensein von Verwandten erbt der Lebensgefährte daher gar nichts. War der gemeinsame Wohnsitz im Eigentum des Verstorbenen, so erhält der überlebende Partner nach dem Gesetz lediglich das Recht, für die Dauer von einem Jahr nach dem Ableben seines Partners dort weiter zu wohnen. Dies aber auch nur dann, wenn der Lebensgefährte mit seinem verstorbenen Partner für zumindest 3 Jahre vor dessen Tod im gemeinsamen Haushalt gelebt hat. Der Lebensgefährte erbt nur, wenn kein gesetzlicher Erbe vorhanden ist. Dies wird praktisch kaum vorkommen. Will man seinen Lebensgefährten daher im Ablebensfall absichern, dann sollte man dringend ein entsprechendes Testament verfassen. Zudem ist es auch möglich, den Lebensgefährten als namentlich Bezugsberechtigten in einer Lebensversicherung eintragen zu lassen.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft |
Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955
|office@notarin-fitzek.at | www.notarin-fitzek.at



Notarin Mag.
Christine Fitzek



Wie geht's uns
in Österreich

Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

Wie geht's uns in Österreich? Erhebung zu Arbeit, Familie, Wohnen und Lebensbedingungen startet

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung hat Statistik Austria beauftragt, die Erhebung „Wie geht's uns in Österreich“ jährlich durchzuführen. Das Forschungsprojekt liefert aktuelle und repräsentative Daten zu den Lebensbedingungen und zu den Einstellungen der Menschen, die in Österreichs Haushalten leben. Diese Informationen sollen in anonymisierter Form von der wissenschaftlichen Forschung genutzt werden und politischen Entscheidungen als Grundlage dienen.

Was ist „Wie geht's uns in Österreich?“

Ab Oktober 2025 werden 11 500 Haushalte zur Teilnahme eingeladen. Danach findet diese Erhebung jährlich statt, um auch Veränderungen messen zu können. Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit und Einstellungen. Die Daten zeigen zum Beispiel, wie erschöpft Erwerbstätige nach der Arbeit sind oder wie hoch die Belastung durch steigende Mieten ist. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön oder die Möglichkeit, ein Naturschutzprojekt zu unterstützen.

Warum ist „Wie geht's uns in Österreich“ so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen in Single-Haushalten leben oder arbeitslos sind, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus und schickt ihnen einen Einladungsbrief zu. Alle Haushaltsmitglieder ab 15 Jahren geben für sich selbst Auskunft, für Kinder gibt es einen eigenen Kinderfragebogen. Ein Teil der Haushalte wird persönlich befragt, der andere Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/wie-gehts-uns |
wie-gehts-uns@statistik.gv.at |
+43 1 711 28-8965
(Montag–Freitag, 9:00–15:00, werktags)

Anmeldung zum Herbst-Häckseldienst 2025

Auch im Herbst werden in vielen Gärten Bäume und Sträucher gestutzt. Wir bieten Ihnen mit dem mobilen Häckseldienst wieder die Möglichkeit, das anfallende Schnittgut vor Ort zerkleinern zu lassen. Das Häckselgut können Sie im eigenen Garten für das Gedeihen Ihres Komposthaufens oder zur Bodenabdeckung für Pflanzen verwenden.

Der diesjährige Herbsthäckseldienst **startet am Montag dem 3. November 2025** und wird von Anton Piber aus Wernberg durchgeführt.

Witterungsbedingt kann es bei Regen zu tageweisen Verschiebungen kommen. Der Unkostenbeitrag bleibt mit Euro 15 pro angefangener Viertelstunde unverändert. Ihre persönliche Anwesenheit vor Ort ist dabei nicht erforderlich. Die ungehinderte Zufahrt mit einem Traktor samt Häckselmaschine muss gegeben sein. Gartenrückstände und Thujenschnitt können nicht gehäckselt werden.

Anmeldungen werden **ab sofort bis längstens Freitag, den 31. Oktober 2025** angenommen. Dominik Wrolich, T: 04254 2690-10 oder per E-Mail: finkenstein@ktn.gde.at

Aktuelles & Entwicklungen aus der Region Villach-Umland Einladung Zukunftsforum „Vorzeigeregion 2030“

Beim Zukunftsforum am **5. November 2025, 17:00 Uhr**, im **NOVUM Villach** werden die bisher erarbeiteten Maßnahmen und Prioritäten vorgestellt.

Wichtig ist: Das Zukunftsforum ist kein Abschluss, sondern ein Startpunkt für die gemeinsame Umsetzung und ein klares Signal, dass der Dialog weitergeht.



© LAG Region Villach-Umland/Alex Barendregt

Das Team des Regionsmanagements – Gemeinsam für eine starke Region.

Es ist eine herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger, sich einzubringen und die Entwicklung der Region Villach-Umland aktiv mitzugestalten – heute, morgen und bis 2030. Anmeldungen per E-Mail unter stadt.umland@villach.at



Sie haben eine Projektidee die unsere Region stärkt?

Unser aktueller Aufruf läuft bis 29. Oktober 2025. Details zu diesem Aufruf finden Sie auf unserer Website rm-villach-umland.at und in der DFP (digitalen Förderplattform der AMA): www.ama.at/dfp/foerderung-fristen

Ist meine Projektidee förderbar?

Mit diesem QR-Code bzw. auf unserer Website kann anhand unseres PROJEKT-QUICK-CHECKs überprüft werden, ob die Idee grundsätzlich in LEADER passen könnte: <https://rm-villach-umland.at/foerderungen/von-der-idee-zum-leader-projekt/>



LEADER ist nicht nur ein EU-Förderprogramm, sondern die Möglichkeit, dass die Menschen vor Ort mit ihren Ideen ihren Lebensraum mitgestalten können.



Der Herbst ist da!

Jetzt wird ausgemistet!

1. Was gehört bei einer Wohnungsentrümpelung NICHT zum Sperrmüll?

- ☐ a) Alte, kaputte Möbel
- ☐ b) Verpackungsmaterial (z.B. Karton, Styropor)
- ☐ c) Teppiche & Matratzen

2. Beim Entrümpeln findet man oft alte Kabel. Warum sind diese im Recycling so wertvoll?

- ☐ a) Sie bestehen aus hochwertigen Baumwollfasern
- ☐ b) Kabel sind biologisch abbaubar
- ☐ c) Sie enthalten wiederverwertbares Kupfer

3. Welche Abfallart erzeugt bei unsachgemäßer Entsorgung besonders giftige Schwermetalle?

- ☐ a) Alte, defekte Elektrogeräte
- ☐ b) Gartenabfälle, Baum- und Strauchschnitt
- ☐ c) Bauschutt wie Ziegel und Beton

TIPP:

Entrümpeln mit der KULT34



Mit den passenden Mulden und Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram:



Antworten Quiz: 1b, 2c, 3a

04257 / 214 12 | office@kult34.at | www.kult34.at



Giuseppe's
HAT (FAST)
IMMER SAISON!*

*WIR SIND BIS 4. JÄNNER
FÜR DICH DA!

MITTWOCH - SAMSTAG 17-22 UHR
SONNTAG & FEIERTAG 12-21 UHR
MONTAG & DIENSTAG RUHETAG!

RESERVIERUNG & ABHOLUNG
+43 4254 3068
WWW.GIUSEPPESS-PIZZERIA.AT

Jetzt noch Termine für Weihnachts-Feiern sichern!

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

*Pflegenahversorgung - Ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinden
Finkenstein am Faaker See und – neu - St. Jakob im Rosental*



WIR SUCHEN engagierte Ehrenamtliche!

Für Besuchsdienste, Begleitungen und Fahrdienste für unsere älteren Mitbürger*innen suchen wir weitere ehrenamtliche Mitarbeiter*innen.

Das bieten wir Ihnen: Haftpflicht- und Unfallversicherung während der Tätigkeit, amtliches Kilometergeld als Aufwandsentschädigung, gemeinsame Kennenlernertermine und Begleitung durch Pflegenahversorgerinnen - Community Nurses. Wenn Sie Zeit und Interesse haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Nähere Informationen zum Ehrenamt finden Sie auch auf der Webseite der Marktgemeinde Finkenstein.

NEU: Pflegestammtisch für pflegende Angehörige

Nach der Auftaktveranstaltung startet der Stammtisch für pflegende Angehörige nun regelmäßig. Die Treffen finden monatlich statt und wechseln zwischen den Gemeinden St. Jakob und Finkenstein.

Die genauen Termine und Themen können Sie auf der Webseite der Marktgemeinde Finkenstein nachlesen. Zusätzlich finden Sie Einladungen an vielen Einkaufsstellen, in der Post und in Arztpraxen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen!

Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sollte der Transport zur Veranstaltung für Sie ein Problem darstellen, kontaktieren Sie uns bitte.

HINWEIS: Auf der Webseite der Marktgemeinde Finkenstein finden Sie aktuelle Informationen zu verschiedenen Themen aus dem Gesundheits- und Sozialbereich. Besonders wertvolle Inhalte zu Themen **Demenz und Unterstützung für pflegende Angehörige**, wie etwa der Demenz-Blog oder Online-Vorträge, werden regelmäßig aktualisiert.

Das Informationsangebot reicht von Kulturbegleitung für Menschen mit Demenz bis hin zu evidenzbasierten Gesundheitsinformationen und Vorsorge. Schauen Sie rein und bleiben Sie informiert.

Vorschau auf unsere nächsten Vorträge:

10.11.2025, von 16:00 bis 17:00 in Finkenstein

**„Diabetes verstehen und vorbeugen –
ärztliche Tipps für Frauen und Männer“**

(Vortragende: Dr.ⁱⁿ Dajana Bolf, Ärztin – Klinikum Klagenfurt, Verena Koslitsch – Nageler BSc, MScPH Diätologin)

Erleben Sie, wie genussvolles Essen und ein stabiler Blutzuckerspiegel zusammenpassen! In diesem Vortrag erfahren Sie, welche Lebensmittel Ihren Blutzucker sanft in Balance halten – und welche ihn in die Höhe treiben. Sie erhalten alltagstaugliche Tipps, wie Sie durch bewusste Ernährung Heißhunger vorbeugen, Ihre Energie langfristig steigern und sich rundum wohler fühlen. Ideal für alle, die genussvoll essen möchten – ohne Verzicht, aber mit Wirkung.

03.12.2025, von 16:00 bis 17:30 Uhr

in St. Jakob im Rosental (Kulturhaus)

**„Rechtliche Angelegenheiten bei Familienpflege“
(Vortragende: Mag.^a Christine Fitzek)**

In diesem Vortrag werden grundlegende Informationen in Bezug auf die rechtliche Vertretung durch Angehörige (Erwachsenenvertretung, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht) und zum Erbrecht erörtert. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, konkrete Problemstellungen mit der Expertin zu besprechen.

*Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses
freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!*

*Katharina Dobernig, 0664/2504463, katharina.dobernig@ktn.gde.at;
Valentina Pezer, 0664/2504468, valentina.pezer@ktn.gde.at*

Für den Bürgermeister:

Ihre Katharina und Valentina



28. Kärntner Blumenolympiade – Bürgerinnen und Bürger zeigen ihren grünen Daumen

Auch in diesem Jahr fand in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See die beliebte Kärntner Blumenolympiade statt. Zahlreiche Gemeindegewinninnen und -bürger beteiligten sich mit viel Engagement, Einsatz, Kreativität und Liebe zum Detail und trugen somit zur Verschönerung des Ortsbildes bei. Ob prächtige Vorgärten, kreative Blumenarrangements, herrliche Selbstversorger-Nutzgärten oder farbenfrohe Bepflanzungen.



Die Ergebnisse der diesjährigen Blumenolympiade, so wie hier beim Ischnighof, konnten sich allesamt sehen lassen.

Die Gemeindegewinner in den verschiedenen Kategorien:

Hotels und Pensionen, Gasthöfe und Gewerbebetriebe:

- 1.Preis Naturel Hotels und Resorts, Dorf Schönleiten
- 2.Preis Gasthof Feichter, Finkenstein

Bauernhöfe und Buschenschanken:

- 1.Preis Buschenschänke Ischnighof, Untergreuth
- 2.Preis Hubert Grabensteiner, Techanting

Der Garten als Nahrungsquelle:

- 1.Preis Mag. Christa Schoitsch, Finkenstein

Rund ums Haus:

- 1.Preis Hans und Sonja Tarmann, St.Job
- 2.Preis Emilia Lepuschitz, Gödersdorf



Für Hubert Grabensteiner sind Blumen nicht nur Dekoration, sondern ein Ausdruck von Schönheit und ein wunderbares Hobby, das viel Freude bringt.

Garten als Erholungsraum:

- 1.Preis Franz und Brigitte Unterweger, Finkenstein
- 2.Preis Christian Unterweger, Faak am See

Die Regionalsieger – Garten als Erholungsraum

2. Preis Franz und Brigitte Unterweger, Finkenstein

Es ist sehr erfreulich, dass die Blumen- und Pflanzenvielfalt auch in unserer Gemeinde immer mehr an Bedeutung zunimmt. Die Gemeindegewinner und vor allem auch die Gäste erfreuen sich an der Vielfalt und sie trägt auch dazu bei, unsere Gemeinde noch bunter, lebens- und liebenswerter zu präsentieren. Einer der Teilnehmer und auch Preisträger (2. Platz in der Kategorie Bauernhöfe und Buschenschanken) des diesjährigen Wettbewerbes ist Hubert Grabensteiner aus Techanting. Nach seinem Motiv für seine erstmalige Teilnahme befragt, erklärt der begeisterte Hobby-Gärtner: „Blumen sind für mich einfach etwas Wunderschönes. Ein Tag ohne Blumen ist kein schöner Tag. Sie strahlen Frieden, Ruhe, Freude und Wärme aus – und genau das möchte ich mit meinem Blumenschmuck ausdrücken. Blumen geben Kraft und wecken Dankbarkeit. Für mich ist das nicht nur Dekoration, sondern ein Ausdruck von Schönheit und ein wundervolles Hobby.“

BEREIT FÜR DEN WINTER?

Jetzt: Schneefräse sichern und Roboter Winterfit machen!



Harald
Lientschnig
e.U.

Rasenroboter - Rasenmäher - Rasentraktor

Rasenmäher Winterservice

Service für Roboter,
Rasenmäher &
Rasentraktor!



04255 2486



9601 Arnoldstein Kärntner Str. 9

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Regionale Vielfalt erleben: Die Marktsaison 2025

Auch im Sommer 2025 durfte sich der Tourismusverband Finkenstein am Faaker See über eine sehr erfolgreiche Marktsaison freuen. An insgesamt 29 Markttagen – davon 21 Termine beim Faaker Bauernmarkt und 8 beim Schmanke- und Genussmarkt – wurde wieder nach Herzenslust goustiert, verkostet, eingekauft und geplaudert. Mit insgesamt 45 Ausstellern boten die beiden Märkte eine beeindruckende Vielfalt an regionalen Produkten. Unter den neuen Gesichtern am Faaker Bauernmarkt waren unter anderem Freddy the Butcher mit seinen feinen Lamm- und Schaf-Spezialitäten, Antje Schilbach mit aromatischen Kräutermischungen sowie Martina Poganitsch von Brenngeist, die ihre kreativen Gin- und Likör-Kreationen präsentierte.



In der diesjährigen Marktsaison konnte man am Faaker Bauernmarkt erstmals die ausgezeichneten Gin-Kreationen von „Brenngeist“ genießen.

Auch im gastronomischen Bereich gab es heuer Neuerungen: Nachdem sich die beiden langjährigen Gastro-Aussteller, Familie Müller und Familie Gallob, im Vorjahr nach vielen Saisons in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet hatten, konnten neue Anbieter gewonnen werden. Mischa's Bezirkswirt verwöhnte die Besucher in der diesjährigen Marktsaison mit Spanferkel und weiteren Köstlichkeiten, während die Familie Stornig verschiedene Spezialitäten aus der eigenen Fleischerei anbot. Die beliebte Pop-up-Hütte bereicherte das Marktgeschehen erneut mit zahlreichen neuen Ausstellern, die erstmals in das bunte Treiben am Faaker Bauernmarkt hineinschnupperten. Erstmals vertreten waren der Biohof Knappinger, Sibella Deko, 's Fachl, Teramy Candles sowie das Ski- und Wandergebiet Dreiländereck. Auch der Info-Stand der Tourist Information Faak am See war bereits zum zweiten Mal fixer Bestandteil des Marktgeschehens. Im Juli und August standen die Mitarbeiterinnen der Tourist Info jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr für Fragen, Tipps und Anliegen der Gäste zur Verfügung. Für musikalische Höhepunkte sorgten in diesem Jahr gleich zwei besondere Auftritte: Die Schulsteelband der Neuen Mittelschule Finkenstein eröffnete am 19. Juni mit schwungvollen karibischen Rhythmen die musikalische Saison, während die Trachtenkapelle Finkenstein am 7. August mit traditionellen Klängen für beste Stimmung sorgte.

Herbst- und Winteröffnungszeiten der Tourist Information Faak und Drobollach. Seit 1. Oktober hat die Tourist Information Faak am See von Montag bis Freitag jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Ab 3. November sind wir von Montag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr für Sie da. Die Tourist Information Drobollach war im September noch von Montag bis Samstag zwischen 9:00 und 12:30 Uhr sowie von 13:00 bis 17:00 Uhr besetzt. Bis Ende Oktober stehen unsere Mitarbeiterinnen weiterhin von Montag bis Freitag zu denselben Zeiten vor Ort zur Verfügung, bevor die Tourist Information Drobollach in die Winterpause geht.

Bergwaldprojekt „Almveredelung Karawanken“

Sieben Freiwillige halfen in der zweiten Juliwoche 2025 auf der St. Jober-Sigmontitscheralm in den Kärntner Karawanken bei der Rückgewinnung von Weideflächen. Unter Anleitung des Österreichischen Alpenvereins entfernten sie Disteln, Germer, junge Bäume und Altholz. In der Woche vom 6. bis 12. Juli tauschten die Helfer ihren städtischen Alltag gegen das einfache Leben auf einer Almhütte. Im Gegenzug für Kost und Logis unterstützten sie die Almbesitzer beim Ausstechen von stacheligem und giftigem Unkraut, das die Weidetiere störte. Durch das Abschneiden junger Bäume und Sträucher wurde einer Verwaldung der zehn Hektar großen Weidefläche vorgebeugt. Außerdem mähten sie mit der Sense giftige Farne und entfernten diese sorgfältig. Auf den frei gewordenen Flächen säten sie Grassamen aus, um für Kühe und Schafe neue Futterstellen abseits des Steilhanges zu schaffen.

Für die Almbauern, die sich in dieser Woche ebenfalls Zeit nahmen, um die Alm intensiv zu bearbeiten, war die Verstärkung eine willkommene Hilfe. Die sieben Teilnehmenden, die sich zuvor nicht kannten, bildeten rasch eine Gemeinschaft. In den abendlichen Gesprächen stellten sie fest, dass ehrenamtliche Arbeit Menschen verbindet und selbst anstrengende Tage wie ein erfüllender Hüttenurlaub wirken können. Der Austausch mit den Almbauern bereicherte beide Seiten.



Flo und Alisa beim Entfernen einer alten Kuhtränke.

Projektleiterin Antonia Isola, die das Karawanken-Projekt seit acht Jahren betreut, brachte es so auf den Punkt: „Hier heraufzukommen und zu sehen, wie die Almflächen durch unsere gemeinsame Arbeit immer schöner werden, ist jedes Mal ein bisschen wie heimkommen.“

Die Bergwaldprojekte des Österreichischen Alpenvereins boten eine einfache Möglichkeit, Freiwilligenarbeit mit einem guten Zweck zu verbinden. Darin waren sich alle Beteiligten einig – vom Studenten bis zum Pensionisten, aus Berufen, die unterschiedlicher



Im steilen Gelände mit Hacke und Einsatzkraft.

kaum sein konnten. Eine Teilnehmerin aus Graz, die in ihrer Pension erst kürzlich die Bergwaldprojekte für sich entdeckt hatte, nahm bereits zum zweiten Mal teil. Begeistert von der Erfahrung meinte sie: „Dinge, die ich tun will, darf ich nicht aufschieben.“ Vielleicht war die Almveredelung in den Karawanken auch für den einen oder anderen Anreiz, sich im nächsten Sommer für eine Woche in der österreichischen Natur einzubringen. Eine Mitgliedschaft im Alpenverein ist dafür übrigens nicht erforderlich.

Korpitscher Kirchtag 2025 - ein Fest der Gemeinschaft und der Tradition

Nach einer einjährigen Pause erstrahlte Korpitsch in neuem Glanz, als der Kirchtag 2025 wieder in vollem Umfang gefeiert wurde. Unter der Leitung des neuen Obmannes Thomas Tscheligi und eines engagierten, jungen Teams konnte dieses traditionelle Fest wieder aufleben. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Kufenstecher wurde der Kirchtag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.



Die „Original Korpitscher Kufenstecher“ in ihren rot-weiß-karierten Hemden und ihren Lederhosen – ein starkes Bild gelebter Tradition.

Ein spannendes Wochenende voller Aktivitäten

Das Fest begann am Samstag mit dem ersten Cornhole-Turnier, an dem beeindruckende 32 Mannschaften teilnahmen. Die Spieler zeigten großartige Leistungen, und nach packenden Matches konnten sich Alfred Galle und Harald Strauß den Sieg sichern.

Am Sonntag folgte nach der Messe in der Agneskirche der traditionelle Frühschoppen, der viele Besucherinnen und Besucher anzog und die Gemeinschaft weiter stärkte. Auch heuer fanden sich wieder zahlreiche Pärchen für die „Konta“ zum traditionellen „Hochleben“.

Der Montag stand schließlich ganz im Zeichen des 37. Original Korpitscher Traktor-Kufenstechens. Bei herrlichem Wetter



Die feschen Mädchen und Burschen der Korpitscher „Konta“ feierten beim traditionellen Hochleben am Kirchtagsonntag.

und zahlreichen Zuschauern maßen sich die Teilnehmer in diesem traditionsreichen Wettbewerb. Nach elf spannenden Runden gingen Andreas Urschitz und Gernot Miggitsch als Sieger hervor – ein großartiges Ergebnis, das von den vielen Besucherinnen und Besuchern begeistert gefeiert wurde. Anschließend wurde im Festzelt bei toller Musik noch ausgiebig weitergefeiert.



Mit präzisiertem Schlag auf die bemalte Holzkuhle holten sich Andreas Urschitz (Fahrer) und Gernot Miggitsch den verdienten Sieg des diesjährigen Traktor-Kufenstechens.

Dank an alle Unterstützer

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren, Gönnern und fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses wunderbaren Kirchtags beigetragen haben. Ihr Engagement und ihre Unterstützung sind der Grundstein für die lebendige Tradition und den Zusammenhalt in Korpitsch. Wir freuen uns bereits auf den nächsten Kirchtag und darauf, auch dann wieder gemeinsam feiern zu dürfen!

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Kies-/Schotter-/Humuslieferung
- > Tiefladertransporte
- > Sondertransporte
- > Kran- und Hebearbeiten
- > Containerdienst
- > Staubguttransporte
- > Kehrmaschine
- > Kühltransporte

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

WDRG.at

Wir bewegen Kärnten. Seit Jahrzehnten.



Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 4407, marzi@glandruck.at

**S P E Z I A L G E B I E T :
ARBEITS- U. REGIEBERICHT**

24 Stunden voller Teamgeist und Abenteuer – Feuerwehrjugend im Einsatz

Im September hieß es für die Feuerwehrjugend: 24 Stunden Action, Gemeinschaft und unvergessliche Erlebnisse.

Am Samstag, dem 6. September, startete das spannende Abenteuer um 9:00 Uhr im Rüsthaus Finkenstein. Von dort aus ging es direkt in den Kletterwald am Ossiacher See, wo die Jugendlichen in kleinen Gruppen verschiedene Parcours meisterten – und auch die Betreuer ordentlich ins Schwitzen kamen.



Die Feuerwehrjugend Finkenstein beim Abenteuer im Kletterwald – voller Mut, Teamgeist und guter Laune!

Ein besonderer Höhepunkt war die vorbeiziehende Harley-Parade: Die beeindruckenden Maschinen konnten aus nächster Nähe bestaunt werden und sorgten für staunende Gesichter. Nach einer kurzen Stärkung und einem Versorgungseinkauf für den Abend kehrte die Gruppe ins Rüsthaus zurück. Dort wartete am Nachmittag eine selbst gestaltete „Feuerwehr-Olympiade“, bei der die Jugendlichen mit Begeisterung und Teamgeist ihr Können unter Beweis stellten.

Der Abend klang mit einer gemütlichen Grillerei und einem gemeinsamen Film aus, bevor sich alle ein Nachtlager im Rüsthaus einrichteten. Doch die Nachtruhe war nur von kurzer Dauer: Bereits um 4:30 Uhr ertönte der Alarm zu einem überraschenden Übungseinsatz! Im Altstoffsammelzentrum Finkenstein galt es, eine verletzte Person nach einem simulierten Verkehrsunfall zu retten – eine Aufgabe, die die jungen Feuerwehrmitglieder mit Bravour meisterten.

Zurück im Rüsthaus rundete ein gemeinsames Frühstück bei Sonnenaufgang den erlebnisreichen Tag ab. Ermöglicht wurde dieser besondere 24-Stunden-Tag durch den Gewinn der **BeeWild Videochallenge**. Dank dieser Unterstützung konnte unserer Feuerwehrjugend ein abwechslungsreiches und lehrreiches Programm geboten werden – ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Tanzen ab der Lebensmitte

Seniorentanz in Finkenstein!

In fortgeschrittenen Jahren kann Tanzen wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beitragen. Hier werden für diese Altersgruppen Kreistänze, Line Dance, Square Dance, Kontra und Folklore angeboten. Die Tanzkurse finden ab dem 3. November immer montags von 9-10.30 Uhr im Generationenraum in Betreubareswohnen, Birkenweg 9 Finkenstein statt.

Voranmeldung bei Mariana Rulofs Runcan dipl. Tanzpädagogin unter 0650/4940744 oder per Mail runcan@gmx.at



ANZEIGE

Die Theaterwelle Faaker See mit ihrem neuen Stück:

„It's now or never“ von Miles Tredinnick

Die Freunde Tom und Fred sind eingefleischte Presley-Fans. Diese Begeisterung für den King of Rock'n Roll begleitet Tom bis nach Spanien, wo er seine langjährige Freundin Elena heiraten will. Sein Freund Fred hat dem Brautpaar seine Villa in der Nähe von Marbella für die Flitterwochen überlassen. Dort angekommen gibt es eine unglaubliche Neuigkeit, die wie eine Bombe einschlägt: Elvis lebt!! Fred ist sich absolut sicher, den Sänger in der Nachbarschaftsvilla gesehen zu haben! Die beiden Freunde wittern die Chance ihres Lebens und beschließen, den King zu kidnappen. Die Story wollen sie anschließend an die Boulevardpresse verkaufen. Wird der wahnwitzige Plan gelingen und können sich die beiden Freunde an dem Erfolg – den King gefunden zu haben – auch wirklich erfreuen? Wie so oft im Leben kommt alles anders! Mit Miles Tredinnick, dem Schöpfer zahlreicher Bühnenstücke und Komödien und der Theaterwelle Faaker See sind Lacherfolge und vergnügliche Abende garantiert!! In mittlerweile 13 Aufführungen hat die „Theaterwelle Faaker See“ mit viel Witz, Schwung und Charme die Lachmuskeln der Zuschauer stark beansprucht. Die vielen positiven Resonanzen aus dem Publikum lassen die mittlerweile verjüngte Truppe immer wieder mit Begeisterung und Engagement auf die Bretter gehen, die für viele Menschen die Welt bedeuten!

Termine: 21. und 22.11. sowie am 28. und 29.11.2025 um jeweils 20 Uhr im Kulturhaus Latschach (freie Platzwahl, Einlass ab 19:00) Karten sind in der Tourismusinformation Faak am See oder telefonisch unter +43 676 7855211 und bei allen Mitgliedern erhältlich



Das Ensemble der Theaterwelle Faaker See begeistert mit seinem neuen Stück „It's Now or Never“ – humorvoll, charmant und voller Spielfreude.

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Miele
— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausgetauscht

SPITTAL
T +43 4782 420 00
VILLACH
T +43 4242 340 00

Erster ÖWR-Tauchlehrer in Faak am See – und erfolgreiche Landesübung „AQUARIUS25“

Ein großer Erfolg für die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) Faaker See: Einsatztaucher Stefan Schrunner hat vor Kurzem am Tauchlehrerseminar der ÖWR-Bundesleitung am Wolfgangsee teilgenommen. Das anspruchsvolle Seminar umfasste mehrere Theorie- und Praxisprüfungen sowie zahlreiche Tauchgänge. Stefan konnte dabei die Prüfungskommission mit seinem Können überzeugen und schloss die Ausbildung als bundesweiter Kursbester ab. Mit dem erfolgreichen Abschluss ist er nun der erste ÖWR-Tauchlehrer in der Geschichte der Einsatzstelle Faaker See – eine herausragende Leistung, zu der herzlich gratuliert wird.



Stefan Schrunner (2.v.r.) – der erste ÖWR-Tauchlehrer in der Geschichte der Einsatzstelle Faaker See – überzeugte beim Bundeslehrgang am Wolfgangsee als Kursbester.

Nur kurze Zeit später stand bereits das nächste Großereignis an: Zwischen dem 3. und 4. Oktober 2025 fand im Kärntner Zentralraum die diesjährige Landesübung der ÖWR Kärnten unter dem Namen „AQUARIUS25“ statt. Rund 120 Einsatzkräfte aus ganz Kärnten nahmen daran teil – darunter auch 28 Mitglieder der ÖWR-Einsatzstelle Faaker See, die in verschiedensten Funktionen eingesetzt waren. Während der 1,5-tägigen Übung galt es, 20 unterschiedliche Einsatzszenarien zu bewältigen. Die Faaker Wasserretterinnen und Wasserretter waren dabei vor allem in den Bereichen Tauchen, Wildwasser und Bootstrupps tätig. Zudem lag ein Großteil der Einsatzleitung in den Händen der Faaker Mannschaft. Fachkundige Instrukturen aus Faak am See fungierten bei mehreren Übungsschauplätzen als Koordinatoren vor Ort und stellten sich teilweise sogar als Patientendarsteller zur



© ÖWR world of communication

Auch zahlreiche Einsatztaucherinnen und Einsatztaucher der ÖWR Faaker See waren bei der Landesübung „AQUARIUS25“ aktiv im Einsatz.

Verfügung. Trainiert wurden realistische Katastrophen- und Notfallszenarien, darunter Personensuchen im Wasser, Fahrzeugbergungen, Hochwasserlagen und Wildwassereinsätze. Ein besonderes Highlight der Übung bildete ein simuliertes Brandgeschehen auf der Faaker-See-Insel mit anschließender Personensuche und Evakuierung. Neben der ÖWR beteiligten sich auch Einsatzkräfte der Feuerwehren, des Roten Kreuzes, des Samariterbundes, der Bergrettung, der Rettungshundbrigade, des Bundesheeres und der KELAG an der groß angelegten Übung. Mit Engagement, Teamgeist und hoher Professionalität bewiesen die Faaker Wasserretterinnen und Wasserretter einmal mehr, dass sie für den Ernstfall bestens gerüstet sind.

**Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron**



Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Feierlicher Auftakt zum Tag des Denkmals

Zum 30. Mal in Folge wurde in Österreich der Tag des Denkmals durchgeführt. An diesem Tag werden im ganzen Land historische Denkmäler, die der Öffentlichkeit meist nicht zugänglich sind, geöffnet. Die Veranstaltung wird seit 1995 vom Bundesdenkmalamt organisiert.

Der festliche Auftakt fand in Kärnten in der Pfarrkirche Latschach statt. Anlässlich der abgeschlossenen Restaurierungsetappe 2025 wurde ein Gottesdienst gefeiert, den Dechant Mag. Stanko Olip leitete und der vom Kirchenchor Latschach mit einer rhythmischen Messe und instrumentaler Begleitung gestaltet wurde. Im Anschluss folgten Beiträge des Landeskonservators Mag. Gorazd Živkovič und des Historikers Mag. Simon Trießnig, die die Zuhörer auf eine spannende Reise durch die Kunst-, Kultur- und Baugeschichte des „Domes des Oberen Rosentales“ – wie die Pfarrkirche Latschach ob ihrer Größe auch genannt wird – mitnahmen.

Der gelungene Auftakt des Tages des Denkmals klang mit einer reichhaltigen Agape und geselligem Beisammensein aus.



Nach dem Festgottesdienst versammelten sich die Mitwirkenden, Vertreter des Bundesdenkmalamtes und der Pfarre zu einem Erinnerungsfoto vor dem prächtigen Hochaltar.

Slavnostno odprtje dneva spomenikov

Dan spomenikov je v Avstriji potekal že 30. leto zapored. Na ta dan so po vsej državi na ogled zgodovinski spomeniki, ki običajno niso dostopni javnosti. Dogodek od leta 1995 organizira Zvezni urad za spomeniško varstvo.

Slavnostno odprtje je potekalo na Koroškem v farni cerkvi v Ločah. Ob zaključku obnovitvene etape leta 2025 je bilo bogoslužje, ki ga je vodil dekan mag. Stanko Olip. Glasbeno je dogodek oblikoval cerkveni zbor Loče z ritmično mašo in instrumentalno spremljavo. Sledila sta prispevka deželnega konservatorja mag. Gorazda Živkoviča in zgodovinarja mag. Simona Trießniga, ki sta občinstvo popeljala na vznemirljivo potovanje skozi umetnostno, kulturno in gradbeno zgodovino »Stolnice Zgornjega Roža« – kot se farna cerkev v Ločah imenuje tudi zaradi svoje velikosti.

Uspešen začetek Dneva spomenikov se je zaključil z razkošno agapo in sproščenim druženjem.

15 Jahre WortReich – Geschichten, die verbinden

Am Freitag, dem 21. November 2025, um 16 Uhr verwandelt sich der Finkensteinerhof in einen Ort der Sprache, Kreativität und Begegnung. Das Kärntner Bildungswerk lädt gemeinsam mit der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See zur 15. WortReich-Lesung und zur Prämierung der besten Kurzgeschichten ein. Was einst als regionale Initiative begann, hat sich längst zu einem internationalen Literaturereignis entwickelt. 397 Einsendungen aus acht Ländern – darunter Österreich, Deutschland, die Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Schweden und Kanada – zeigen eindrucksvoll die Kraft des geschriebenen Wortes und die Vielfalt literarischer Stimmen. Erstmals steht in diesem Jahr auch der Nachwuchs im Mittelpunkt: Im neuen Kids-Bewerb haben Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Finkenstein eigene Texte verfasst und sich der Jury gestellt. Ein ausgewählter Beitrag wird im Rahmen der Lesung vorgetragen und prämiert – ein berührender Moment, der zeigt, wie früh Begeisterung für Sprache und Kreativität geweckt werden kann. Nach den Lesungen verkündet Bürgermeister Christian Poglitsch die Gewinnerinnen und Gewinner und überreicht die von der Marktgemeinde gestifteten Preisgelder (1. Platz: 1.000 Euro, 2. Platz: 500 Euro, 3. Platz: 300 Euro). Zudem werden zwei Ehrenpreise vom Marktcafé Finkensteiner Nudelfabrik vergeben. Moderiert wird der Nachmittag von Christine Sitter.

Fünf ausgewählte Autorinnen und Autoren präsentieren ihre Texte live auf der Bühne (in alphabetischer Reihenfolge):

Danielle Bilina – *Grüne Kirschen*

Sonja Heidenblut – *Knopf-Kino*

Hannah Lenger – *Senf gelbes Licht* (3. Preisträgerin des Bachmann Junior Literaturpreises 2021)

Philipp Pfefferkorn – *Von kleineren Ausschweifungen und anderen Wundern*

Lukas Wallner – *Durch die Ohren einer Haselmaus*

Die WortReich-Lesung ist weit mehr als ein Literaturwettbewerb. Sie ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der Wertschätzung für das kreative Schreiben. Alle Literaturfreunde sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Nachmittag mitzuerleben und beim Publikums-Voting ihren Favoritentext zu wählen. Weitere Informationen unter:

www.bildungswerk-ktn.at/events/wortreich-lesung-2025



Der symbolische „WortReich-Sessel“ steht bereit – er lädt ein, Platz zu nehmen und Geschichten zu lauschen, die verbinden.

Die bauRECYCLER

M³K GmbH

- Abbrucharbeiten • Entsorgung von Baurestmassen ◀
- Entrümpelung und Entkernung ◀

W W W . D I E B A U R E C Y C L E R . A T

Industriestraße 16a | 9586 Fürnitz | Tel.: +43 4257 28180 | office@diebaurecycler.at

30 Jahre Kindervolkstanzgruppe Fürnitz/Faaker See – Ein Abend voller Musik, Tanz und Freude

Am 13. September 2025 feierte die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz/Faaker See ihr 30-jähriges Bestehen im festlich geschmückten Kulturhaus Latschach. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und erlebten einen unvergesslichen Abend voller Tanz, Musik und Gemeinschaft.

Durch das abwechslungsreiche Programm führte in seiner humorvollen und herzlichen Art Moderator Joe Kohlhofer, der es verstand, das Publikum immer wieder zum Lachen und Mitklatschen zu bringen. Neben der Kindervolkstanzgruppe selbst traten das Agaton Trio, die Volkstanzgruppe Fürnitz/Faaker See sowie der Jugendchor Oisternig auf und sorgten gemeinsam für ein stimmungsvolles musikalisches und tänzerisches Rahmenprogramm.

Beeindruckend war die Vielfalt des Abends, der mit einer Dauer von über zwei Stunden keine Langeweile aufkommen ließ. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder: Für ihre fünf- und zehnjährige Vereinszugehörigkeit wurden engagierte Tänzerinnen und Tänzer ausgezeichnet und mit großem Applaus gefeiert.

Im Anschluss an das offizielle Programm erwartete die Gäste ein liebevoll gestaltetes Buffet, das von den Eltern der Kinder mit großem Einsatz vorbereitet wurde. Bei kulinarischen Köstlichkeiten und angeregten Gesprächenklang der Abend in geselliger Runde aus.



Die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz/Faaker See feierte gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen – darunter Bürgermeister Christian Poglitsch und Mitglieder des Gemeindevorstands (im Hintergrund) – ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem festlichen Abend voller Musik, Tanz und Applaus.

Die Kindervolkstanzgruppe Fürnitz/Faaker See samt Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den Mitwirkenden, die dieses Jubiläum zu einem ganz besonderen Fest gemacht haben. Zum Abschluss gab es noch einen Ausblick auf das kommende Jahr: Am **7. und 8. Februar 2026 finden im Kulturhaus Latschach** wieder die beliebten Faschingssitzungen statt – ein Fixtermin, den man sich schon jetzt vormerken sollte.



Hallo, wir sind DRAU DACH!

Ihre Experten für Dachdeckerei und Spenglerei in ganz Kärnten.

Überzeugend anders.

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

DAS AGATON-TRIO LÄDT ZUM
2. KÄRNTNERABEND

EINLASS 18:00 UHR
BEGINN 19:00 UHR

VVK: 15 €
 AK: 18 €

07.11.2025

KULTURHAUS LATSCHACH
 OBER DEM FAAKER SEE

Mitwirkende:

Moderation: ELISABETH PUSCHAN

STRASSER Harmonika
 STRABAG WORK ON PROGRESS

BRONKHOF

RENNER HÜTTE

Gasthaus Prager

St. MILLONIG

Libero

Auf Euer Kommen freut sich das Agaton Trio!

2. Kärntnerabend mit dem Agaton Trio

Am **Freitag, 7. November 2025**, lädt das Agaton Trio erneut zu einem stimmungsvollen Kärntnerabend ins Kulturhaus Latschach am Faaker See ein. Einlass ist ab 18:00 Uhr, Konzertbeginn um 19:00 Uhr.

Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen – mit den Geschwistern Scharf aus dem Lavanttal, „Wenn’s passt – Musi“, den Almrauschbuam Umberg/Wernberg, dem Kärntner Löwen Quintett sowie dem Wurzenpassklang. Durch den Abend führt erstmals Elisabeth Puschan.

Karten: Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro. Erhältlich beim Agaton Trio, in der Tourismusinformation Faak am See oder per Mail an agaton.trio@gmx.at.

70 Jahre Klassentreffen der Volksschule Fürnitz

Ein besonderes Wiedersehen erlebten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fürnitz am 6. September 2025. Im gemütlichen Gasthof Muschett am Oberrain in Fürnitz fand das 70-jährige Klassentreffen statt – ein Jubiläum, das nicht alle Tage gefeiert wird.

Die Organisatoren Hans Tarmann und Jasna Isenberg-Misja hatten mit viel Engagement und Herzblut eingeladen. Tatsächlich folgten 20 Klassenkameradinnen und -kameraden, die ab dem Jahr 1955 gemeinsam die ersten vier Klassen in Fürnitz besucht hatten, der Einladung.

Schon beim Eintreffen war die Freude groß: Nach sieben Jahrzehnten gab es nicht nur ein Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern, sondern auch unzählige Erinnerungen, die plötzlich wieder lebendig wurden. Nach einer herzlichen Begrüßung folgten kurze Ansprachen, eine liebevoll gestaltete Fotopräsentation und natürlich ein gemeinsames Mahl. Bei Speis und Trank wurde gelacht, erzählt und so manche Anekdote von früher wieder zum Leben erweckt.

Bis in die späten Abendstunden blieb die Gesellschaft beisammen – als wäre die Zeit seit den Volksschultagen kaum vergangen. Mit einem herzlichen Dank an die Organisatoren klang dieser unvergessliche Tag aus. Und alle waren sich einig: Wenn es die Gesundheit erlaubt, soll das nächste Treffen in fünf Jahren folgen.



70 Jahre nach ihrem gemeinsamen Schulbeginn feierten die ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fürnitz ein herzliches Wiedersehen im Gasthof Muschett in Fürnitz.

AUSSTELLUNG KUNSTHANDWERK

KRAMPUSMASKEN SCHNITZEN. SCHMUCK. KERAMIK. HONIG. KERZEN. FILZPRODUKTE. HÄKEL UND STRICKWAREN.

KULTURHAUS LEDENITZEN
 MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

SA. 08.11. + SO. 09.11.2025
 VON 10 UHR BIS 17 UHR

MIT TOMBOLA

DER REINERLÖS KOMMT DEN PFADFINDERN DER LEBENSHILFE LEDENITZEN ZUGUTE. FÜR DAS LEBLICHE WOHL IST BESTENS GESORGT!

60 Jahre Klassenzusammenhalt

Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fürnitz trafen sich wieder. Ein besonderes Jubiläum wurde am 19. September 2025 im Hotel Zollner gefeiert: das 60-jährige Klassentreffen der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Volksschule Fürnitz, die ab 1965 gemeinsam die ersten vier Klassen besuchten. Organisator Walter Samonig hatte bereits zum dritten Mal zum Klassentreffen eingeladen – zehn Jahre nach der letzten Zusammenkunft. 20 ehemalige Mitschülerinnen und Mitschüler folgten der Einladung und freuten sich über ein herzliches Wiedersehen. Große Freude bereitete das Erscheinen von Helga Katholnig, der beliebten Lehrerin der 4. Klasse, die der Einladung gerne nachkam. Bereits beim ersten Klassentreffen im Jahr 2002 war auch die damalige Klassenlehrerin Theresia Bauer noch mit dabei, die jedoch 2007 verstorben ist. Besonders hervorzuheben sind die weiten Anreisen einiger



Die Klasse der Volksschule Fürnitz mit ihren Lehrerinnen und Lehrern im Jahr 1965.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Teilnehmer: Angelika Waldner (geb. Kraxner) kam eigens aus Tirol, und Seppi Nadolph nahm die Reise aus Oberösterreich auf sich, um beim Jubiläumstreffen dabei zu sein. Nach einleitenden Worten wurde auch der elf bereits verstorbenen Mitschülerinnen, Mitschüler und Klassenlehrer gedacht. Anschließend konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am köstlichen Essen der Familie Zollner erfreuen. Bis in die späten Abendstunden wurden Erinnerungen ausgetauscht und die eine oder andere heitere Anekdote erzählt.



Geselliges Beisammensein beim Klassentreffen im Hotel Zollner, organisiert von Walter Samonig (2.v.r.).

SCHNEE VON MORGEN.

Mit den **YUKI Sondermodellen** ein Winter ohne Sorgen.

MITSUBISHI MOTORS
Drive your Ambition

Mitsubishi COLT
Bei 0%-Drittelfinanzierung
zum Wegfahrpreis
ab **€ 6.430,-***

Mitsubishi ASX
Bei 0%-Drittelfinanzierung
zum Wegfahrpreis
ab **€ 7.730,-****

0%

DRITTEL-FINANZIERUNG

✓ gratis Winterkompletträder
✓ inklusive Sitzheizung***

MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Symbolischer Kraftstoffverbrauch 4,2-5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen 95-134 g/km (WLP kombiniert). *Wegfahrpreis bei 0%-Drittelfinanzierung über Bankhaus DEBEL AG. AG gültig für COLT 1.0 MPI-T. Kaufpreis (Barzahlungsbetrag inkl. Nebv. und MwSt.) € 19.290,00, Anzahlung € 6.430,00, Laufzeit: 24 Monate, jährliche Rate € 6.430,00, Sollzinssatz 0,00 % p.a. fix, effektiver Jahreszins 0,00 % p.a., Gesamtdarlehensbetrag € 12.860,00, Gesamtdarlehensbetrag € 12.860,00. **Wegfahrpreis bei 0%-Drittelfinanzierung über Bankhaus DEBEL AG. gültig für ASX 1.0 MPI-T. Kaufpreis (Barzahlungsbetrag inkl. Nebv. und MwSt.) € 23.790,00, Anzahlung € 7.730,00, Laufzeit: 24 Monate, jährliche Rate € 7.730,00, Sollzinssatz 0,00 % p.a. fix, effektiver Jahreszins 0,00 % p.a., Gesamtdarlehensbetrag € 15.460,00, Gesamtdarlehensbetrag € 15.460,00. ***Gratis original Mitsubishi Winterkompletträder 15" Stahlfelgen mit Radzierblende bei COLT, 17" Stahlfelgen mit Radzierblende bei ASX. Höherwertige Winterkompletträder gegen Aufpreis, Sitzheizung besteht sich auf beheizbare Vordersitze. Keine Barabgabe möglich. Aktion gültig solange der Vorrat reicht, längstens bis Kaufvertragsabschluss 31.12.2025, nur bei teilnehmenden Mitsubishi Partnern. Angebot gültig für Privatkunden. 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtkilometerleistung). Nähere Informationen bei Ihrem Mitsubishi Partner. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 09/2025.



murrer

STEFAN

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Erfolg beim Boccia-Heimturnier für die Ortsgruppe Latschach

Volle Konzentration, starke Nerven und jede Menge Spaß prägten das Boccia-Heimturnier der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich, das am 27. September 2025 auf dem Bocciaplatz in Faak am See stattfand. Obmann Johann Rassinger hatte eingeladen – und 17 Mannschaften aus ganz Kärnten, von Oberkärnten bis Unterkärnten, folgten der Einladung. Bei



Erfolgreich am Heimplatz: Das Team der OG Latschach mit Johann Paulitsch, Johann Rassinger und Waltraud Schlaf, erreichte beim Boccia-Heimturnier einen hervorragenden dritten Platz.

idealem Wetter kämpften die Teams auf jeder Bahn mit großem Einsatz um Punkte. Im Mittelpunkt standen dabei Zielgenauigkeit, eine ruhige Hand und natürlich der sportliche Teamgeist. Die spannenden Begegnungen sorgten für großartige Stimmung und faire Wettkämpfe. Nach sechs intensiven Spielen entschied schließlich die Note über die Platzierungen der besten drei Mannschaften, die jeweils fünf Siege errungen hatten. Den Sieg holte sich die Mannschaft aus Ferndorf, gefolgt von Wölfnitz auf dem zweiten Platz. Die Ortsgruppe Latschach konnte mit Waltraud Schlaf und Johann Paulitsch einen hervorragenden dritten Platz erreichen. Ebenfalls erfreulich war der fünfte Platz der zweiten Latschacher Mannschaft mit Gustav Novak und Monika Zollner. Nach vier spannenden Stunden wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kulinarisch mit frisch Gegrilltem von Thomas Wagner verwöhnt. Für perfekten Service sorgten Traudi Rassinger und Isolde Blüm, die mit Freundlichkeit und guter Laune zum gelungenen Turnier beitrugen. Besonders stolz sind die Latschacher auf ihre wunderschöne Boccia-Anlage, die von vielen Spielerinnen und Spielern immer wieder als „eine der schönsten in ganz Österreich“ bezeichnet wird – ein Kompliment, das die hervorragende Arbeit der Ortsgruppe eindrucksvoll bestätigt.

Gödersdorfer Pensionisten genossen einen sonnigen und erlebnisreichen Tag in Laibach

Am Donnerstag, dem 25. September 2025, unternahmen die Mitglieder der Ortsgruppe Gödersdorf des Pensionistenverbandes Österreich einen wunderschönen Ausflug nach Laibach. Getreu dem Sprichwort „Wenn Engel reisen, lacht der Himmel“ zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite – nachdem es am Vortag noch in Strömen geregnet hatte, strahlte an diesem Tag die Sonne und sorgte für perfekte Ausflugsbedingungen. Nach der Ankunft in Laibach bestieg die Gruppe an der Bootsanlegestelle Breg ein elegant gefertigtes Lärchenholzboot mit Überdachung. Gemütlich glitten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rund zweieinhalb Stunden über die Ljubljana und genossen dabei die wunderschöne Aussicht auf die Altstadt von Laibach. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – mit schmackhaften Speisen, erfrischenden Getränken und heiterer Unterhaltung. Das Boot selbst hat eine besondere Geschichte: Es war das erste Flussboot, das speziell für touristische Fahrten auf der Ljubljana eingerichtet wurde und gilt bis heute als Traditionsschiff der Stadt. Zurück an der Anlegestelle nutzten viele die Gelegenheit, den lebhaften Wochenmarkt zu besuchen, während andere den Aufstieg zur Burg wagten und den herrlichen Blick über die Stadt genossen. Wieder andere ließen den Nachmittag gemütlich in einem der charmanten Cafés am Flussufer ausklingen. Gegen 16:00 Uhr machte sich die fröhliche Reisegruppe mit dem Bus auf den Heimweg – erfüllt von schönen Eindrücken, vielen gemeinsamen Erinnerungen und der Vorfreude auf den nächsten Ausflug.



Gut gelaunt und voller Genuss – die Pensionisten der Ortsgruppe Gödersdorf beim gemütlichen Zwischenstopp während ihres Bootsausflugs nach Laibach.



SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Seniorenclub Finkenstein beim Lipizzaner-Almabtrieb

Am 20. September unternahm der Seniorenclub Finkenstein einen stimmungsvollen Ausflug zum Lipizzaner-Almabtrieb nach Maria Lankowitz/Köflach. Bei strahlendem Spätsommerwetter machten sich 35 gut gelaunte Seniorinnen und Senioren auf den Weg in die Steiermark. Schon die Hinfahrt bot ein besonderes Erlebnis: Bei einer gemütlichen Pause in der Oldtimer-Raststätte wurde in geselliger Runde Kraft für den erlebnisreichen Tag getankt.

Höhepunkt des Ausflugs war der traditionelle Almabtrieb der Lipizzanerhengste, die nach ihrer „Sommerfrische“ auf der Stubalm in das Gestüt Piber zurückkehrten.



Rund 40 ein- bis dreijährige Junghengste zogen, festlich geschmückt und begleitet von ihren Pferdeführern, durch Maria Lankowitz in Richtung Köflach.

Dieses einzigartige Schauspiel – eine „Heimkehr der Eleganz“ – begeisterte auch die Gäste aus Finkenstein. Nicht nur die stolzen Tiere, sondern auch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm mit Musik, Tanz und regionalen Köstlichkeiten sorgte für unvergessliche Eindrücke. Gemeinsam wurde im Gasthof Wiendl ein hervorragendes Mittagessen genossen, wofür man sich herzlich bei den Gastgebern bedankte. Ein besonderer Dank gilt auch Bürgermeister Christian Poglitsch, der für die Getränke spendierte. Am Heimweg durfte ein kurzer Stopp beim Mochoritsch nicht fehlen, um den schönen Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Dank an die Organisation Der Ausflug wäre nicht so reibungslos verlaufen ohne die perfekte Planung von Dieti Gruber, der als Reiseleiter mit viel Umsicht für einen harmonischen und bestens organisierten Tag sorgte. Der Seniorenclub blickt damit auf einen gelungenen Herbstausflug zurück, der allen Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben wird, erfüllt von eindrucksvollen Bildern, froher Geselligkeit und steirischer Lebensfreude.



Der Seniorenclub Finkenstein nach der Ankunft in Maria Lankowitz.

**GLASEREI
PRESCHERN**
Expressreparaturen • Kunstverglasungen
Neuverglasungen • Bilderrahmen • Spiegel

Eichenweg 13
A-9581 Ledenitzen
Tel. +43(0)4254/2104

e-mail: office@glaspreschern.at
www.glaspreschern.at
ATU 48453506

Die PVÖ-Ortsgruppe Ledenitzen gratuliert herzlich

Zwei besondere Geburtstage durfte die PVÖ-Ortsgruppe Ledenitzen im September feiern.

Am 7. September 2025 beging Johann Melcher seinen 75. Geburtstag. Zu diesem freudigen Anlass überbrachte seine Betreuerin Jeanette Bieshaar ein liebevoll ausgewähltes Präsent sowie herzliche Glückwünsche im Namen der gesamten Ortsgruppe. Die Mitglieder wünschten ihm weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Jahre im Kreis seiner Familie und Freunde.



Johann Melcher durfte kürzlich seinen 75. Geburtstag begehen.

Nur wenige Tage später, am 12. September 2025, feierte Lieselotte Dötelmayer ihren 70. Geburtstag. Sie ist als lebenslustiges und immer fröhliches Mitglied der Ortsgruppe sehr geschätzt. Die Obfrau der Ortsgruppe überbrachte persönlich ein Geschenk und gratulierte Lieselotte im Namen aller Mitglieder. Auch ihr wurden die besten Wünsche für Glück, Gesundheit und viele unbeschwerte Jahre ausgesprochen.



Die stets fröhliche und lebenslustige Lieselotte Dötelmayer feierte ihren 70. Geburtstag.

VOLTITSCH HOF
Fam. Oschgan

- BIO-Popcorn (salzig-süß-Knoblauch)
- Genusshütte
- Direktvermarktung
- Lohnarbeit

Daniel & Maria Oschgan
Höfling 5-6 • 9584 Finkenstein
Tel.: 0650 / 59 15 000 • Mail: daniel.oschgan@gmx.at

HOCHZEIT / PARTNERSCHAFT



Sieglinde **WERKEL**, wohnhaft in Stobitzen und
Josef **KRAMMER**, wohnhaft in Wien.



Marlene **KNAUSZ** und David **KAMMERLANDER**,
beide wohnhaft in Villach.



Sigrid **EIGNER**, wohnhaft in Ledenitzen und
Mag. Stephan **PAYER**, wohnhaft in Fresach.



Margarita **WEINFURTER** und DI Philipp **WULZ**,
beide wohnhaft in Klagenfurt am Wörthersee.



Nicole **EINETTER** und
Marcus **STROBL**,
beide wohnhaft in Wien.



Petra **GRUBER** und
Stefan **GORITSCHNIG**,
beide wohnhaft in Wernberg.



Sabrina **KOFFLER** und
Daniel **NESSMANN**,
beide wohnhaft in Ratnitz.



Alina **SCHWARZ**, BSc und
Ing. Oliver **ZWIAUER**, BA,
beide wohnhaft in Wien.

Michaela **KEIL** und Christian **REIDL**,
beide wohnhaft in Villach.

Melissa **PEHR** und Philipp **RONACHER**,
beide wohnhaft in Ledenitzen.

Verena **LETTER** und Ing. Roland **STRANNER**,
beide wohnhaft in Oberaichwald.

Magdalena **PUCHLEITNER** und Stefan **LEDERER**,
beide wohnhaft in Graz.

Gabriele **LAMMER** und Karl **SINKO**,
beide wohnhaft in Ratnitz.

Barbara **KLEINVELD** und Peter **KOREVAAR**,
beide wohnhaft in Latschach.

GOLDENE HOCHZEIT

Am 30. August 2025 feierten **Monika und Gottfried Ulbing** aus Pogöriach ihre **Goldene Hochzeit** und blickten damit auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück.

Herr Ulbing, gelernter Maurer, war jahrzehntelang bei der Firma Geissler & Pehr beschäftigt und ist bekannt für seine handwerkliche Geschicklichkeit. Frau Ulbing erlernte den Beruf der Herrensneiderin und brachte stets auch eine künstlerische Ader in die gemeinsame Lebensgestaltung ein. So entstand im Laufe der Jahre ein schönes und harmonisches Zuhause, das die Handschrift beider trägt – solide und handwerklich geprägt vom Ehemann, feinfühlig und kreativ gestaltet von der Ehefrau. Kennengelernt haben sich die beiden „vor der Haustüre“ – und aus dieser Begegnung entwickelte sich eine Partnerschaft, die über fünf Jahrzehnte hinweg von Zusammenhalt, Fleiß und gegenseitiger Wertschätzung getragen wurde.

Zur Feier des besonderen Tages gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch sowie Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz herzlich und überbrachten im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See die besten Wünsche für noch viele gemeinsame, glückliche Jahre.



v.l.n.r.: Bgm. Christian Poglitsch mit Monika und Gottfried Ulbing.

Ein halbes Jahrhundert gemeinsames Leben, Liebe und Zusammenhalt – das feierten kürzlich **Maria und Hermann Brandstätter** anlässlich ihrer **Goldenen Hochzeit**. Mit Stolz und Dankbarkeit blicken die beiden auf 50 gemeinsame Ehejahre zurück.

Hermann Brandstätter, gelernter Installateur, wechselte nach seiner Lehrzeit in den Zolldienst, wo er bis zu seiner Pensionierung tätig war. In seiner Freizeit war und ist er ein leidenschaftlicher Schifahrer – ein Hobby, das eine besondere Bedeutung in ihrer Liebesgeschichte hat: Denn auf der Turrach lernte er seine Maria kennen, die dort als Hausmädchen und Servicekraft tätig war. Aus dieser Begegnung wurde Liebe fürs Leben. Seit dem Jahr 1976 ist das Ehepaar in Finkenstein zuhause. Maria widmete sich mit Herz und Hingabe der Familie und dem Haushalt und begleitete liebevoll die beiden Kinder durchs Leben. Heute freuen sich Maria und Hermann über ihre drei Enkelkinder, die den beiden große Freude bereiten.

Zur Feier dieses besonderen Jubiläums gratulierten Bürgermeister Christian Poglitsch und Vizebürgermeister Ing. Alexander Linder herzlich und überbrachten die besten Wünsche im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See – verbunden mit dem Wunsch nach vielen weiteren gemeinsamen, glücklichen Jahren.



v.l.n.r.: Hermann und Maria Brandstätter mit Bgm. Christian Poglitsch

DIAMANTENE HOCHZEIT

Ein seltenes und besonders schönes Jubiläum durfte kürzlich in unserer Gemeinde gefeiert werden: **Gisela und Franz Koffler** aus Fürnitz blicken auf stolze **60 gemeinsame Ehejahre** zurück – eine Zeit voller Erinnerungen, Höhen und Tiefen, die sie stets Seite an Seite gemeistert haben.

Im Kreise ihrer Familie und mit vielen Glückwünschen von Freunden und Bekannten feierte das Jubelpaar dieses ganz besondere Ereignis. Auch Bürgermeister Christian Poglitsch ließ es sich nicht nehmen, den beiden persönlich zu gratulieren. Bei einem gemütlichen Plausch erinnerte man sich gemeinsam an frühere Zeiten, an so manche lustige Anekdote und an die vielen Veränderungen, die das Paar in den vergangenen Jahrzehnten miterlebt hat.

Als Zeichen der Wertschätzung überreichte der Bürgermeister einen festlichen Blumenstrauß sowie ein kleines Geschenk der Gemeinde. Mit herzlichen Worten wünschte er Gisela und Franz Koffler noch viele glückliche Jahre in Gesundheit und im Kreise ihrer Liebsten.



Gisela und Franz Koffler feierten ihre Diamantene Hochzeit – 60 Jahre voller Liebe und Zusammenhalt.

GEBURTEN

Hallo Welt, ich bin da!

Voller Glück und Dankbarkeit verkünden die stolzen Eltern Valentina Sima und Thomas Schober über die Geburt ihrer Tochter Antonia. Am 23. September 2025 erblickte sie mit 52 cm und 3010 g gesund und munter das Licht der Welt. Mama und Papa sind überglücklich und genießen jede Sekunde mit ihrer kleinen Prinzessin.

**Willkommen, kleiner Mateo!**

Mit großer Freude geben Johanna und Dominik Wrolich die Geburt ihres Sohnes Mateo bekannt. Am 8. August 2025 um 23:16 Uhr erblickte er mit stolzen 5.395 g und 58 cm das Licht der Welt. Seine Brüder Niklas und Oliver freuen sich schon riesig auf ihren neuen Mitbewohner – und für Mateo gilt: Wer so groß startet, hat bestimmt noch einiges vor!



WIR GRATULIEREN!

Am 4. September 2025 feierte **Georg Tscheliesnig** aus der Lederersiedlung in Fürnitz seinen **90. Geburtstag**. Der gelernte Speditionskaufmann blickt auf ein erfülltes Leben zurück, das neben Beruf und Familie stets auch von großem geschichtlichem Interesse geprägt war. Viele Jahre war er aktives Mitglied im Kirchenchor sowie im Singkreis Fürnitz und trug mit seiner Stimme wesentlich zum kulturellen Leben in der Gemeinde bei. Seine Spaziergänge führen ihn noch immer gerne zur Tochter am Trabinerhof – Momente der Begegnung und Bewegung, die ihm Freude bereiten. Besonders erwähnenswert ist die liebevolle Fürsorge seiner Familie, die ihn im Alltag umsorgt und begleitet. Im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See überbrachte Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz die herzlichsten Glückwünsche. Mit den besten Wünschen für Gesundheit und noch zahlreiche schöne Jahre im Kreis seiner Familie und Freunde, überreichte sie dem Jubilar auch ein kleines Geschenk als Zeichen der Wertschätzung.



v.l.n.r.: VM. Gerlinde Bauer-Urschitz mit Georg Tscheliesnig und seiner Gattin.

VON UNS GEGANGEN

Erwin **Stissen** (67), Fürnitz

Johann Anton **Schenner** (86), Finkenstein



Versicherungsbüro

Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Die

Holzwerkstatt



Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Haustüren in Holz/Alu | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

www.wo-schoenes-entsteht.at

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Großteile-Aktion.

Unsere Produkte sind gültig vom 1. Oktober
bis zum 30. November 2025.



Wir bitten um Vorbestellung bei unseren
Großteilen.

Schweinspeckkarree



mit Schwarte
ohne Knochen, frisch
aus Österreich

statt € 8,99
€ 6,99
per Kilo

Schweinsbauch



wie gewachsen, frisch
aus Österreich

statt € 6,49
€ 4,79
per Kilo

Schinkenteller



mit Schwarte, ohne
Knochen, frisch
aus Österreich

statt € 7,49
€ 6,49
per Kilo

Schweinshamburger- bauch



ausgelöst, frisch
aus Österreich

statt € 9,99
€ 7,79
per Kilo



Und ein Händchen fürs Selbermachen. Einsalzen, räuchern oder lufttrocknen?

Wir haben für Sie das perfekte Fleisch, um nach Ihrem
Rezept Ihren eignen Speck herzustellen. Die besten
Stücke vom Schwein aus der Region, alle Zutaten fürs
Selbermachen und die fachkundige Beratung gibt's jetzt
in Ihrem KARNERTA Fachmarkt.



KARNERTA Villach
Industriestraße 2
9524 Villach
T +43 599 702 9500

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt.,
Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

Kindergarten Fürnitz

Auf die Bälle, fertig, los! – Bewegungsfreude im Kindergarten Fürnitz mit der AUVA

Unter dem Motto „Auf die Bälle, fertig, los!“ verwandelte sich kürzlich der Turnraum des Kindergartens Fürnitz in eine bunte Bewegungslandschaft voller Spiel, Spaß und Geschicklichkeit. Ziel der Aktion der AUVA war es, Handverletzungen vorzubeugen, den Kindern spielerisch Freude an Bewegung zu vermitteln und gleichzeitig die motorische Entwicklung sowie das Sicherheitsbewusstsein zu fördern.

Schon am frühen Morgen war die Aufregung groß und die Kinder stürzten sich mit Begeisterung in das vielfältige Bewegungsprogramm. An verschiedenen Stationen konnten sie mit Bällen werfen, rollen, balancieren, springen und fangen – stets unter der Aufsicht der Pädagoginnen und mit sichtlicher Freude am Tun.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie wichtig und zugleich einfach es ist, Bewegung mit Bällen in den Alltag von Kindern zu integrieren. Ein herzliches Dankeschön gilt Miriam Kerneza von der AUVA, die solche Initiativen im Rahmen der Programme zur Bewegungsförderung und Unfallprävention im Kindesalter durchführt.



Kinder des Kindergartens Fürnitz erlebten mit Miriam Kerneza von der AUVA einen fröhlichen und bewegungsreichen Vormittag.

Kindergarten Latschach

Mit Giraffensprache durchs Kindergartenjahr

Der Kindergarten Latschach hat seinen pädagogischen Schwerpunkt im neuen Kindergartenjahr auf das Thema „Gewaltfreie Kommunikation“ gelegt. Diese Form der Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg ist ein wertschätzendes und empathisches Gesprächsmodell, das Kindern hilft, ihre Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche klar zu erkennen und auszudrücken. Die sogenannte „Giraffensprache“ steht dabei symbolisch für eine liebevolle Ausdrucksweise mit großem Herz – ganz wie die Giraffe selbst, die durch ihren Überblick und ihre Weitsicht Konflikte ohne Verletzungen lösen und gegenseitiges Verständnis fördern kann.

Im Kindergartenalltag wird das Thema auf vielfältige Weise aufgegriffen: Das Stofftier „Gustaf, die Giraffe“ begleitet die Kinder durch das gesamte Jahr und hat im Gruppenraum einen festen Platz. Mit seiner Hilfe üben die Kinder, Konflikte achtsam zu lösen, ihre Gefühle zu benennen, Bedürfnisse zu formulieren und Bitten respektvoll auszusprechen. So lernen sie, sich selbst und andere sensibel wahrzunehmen, gewaltfrei zu kommunizieren und konstruktiv mit schwierigen Situationen umzugehen. Ziel ist es, Empathie zu fördern, das Selbstwertgefühl der Kinder zu stärken und eine Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung im täglichen Miteinander zu schaffen.



Die Kinder werden von „Gustaf, der Giraffe“ durch das Kindergartenjahr begleitet und lernen dabei spielerisch, mit Herz und Rücksicht miteinander zu sprechen.

Landtechnik ZANKL
Jenig im Gailtal | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

Top Deals bei PÖTTINGER

2.000 €

Jetzt Preisvorteile mit dem PÖTTINGER-500er sichern.

Sichern Sie sich bis zu 2.000 €* (4 x 500 €) Preisvorteil auf:

- Heugeräte,
- Bodenbearbeitung,
- Sätechnik und
- Kulturpflegegeräte

*Gültig bis 31.01.2026 | exkl. MwSt.
www.pottinger.at/aktionen







Jetzt bestellen für die Saison 2026! Wir haben das passende Gerät für deinen Betrieb.

Standort Jenig ☎ 04285 - 247 14 Standort Klagenfurt ☎ 0463 - 433 22 ✉ maschinen@landtechnik-zankl.at

Kindergarten Finkenstein

Gelungener Start in ein neues Kindergartenjahr

Mit fröhlichem Lachen, neugierigen Blicken und vielen kleinen Entdeckungen begann für die Kinder und das Team des Kindergartens Finkenstein das neue Kindergartenjahr. Besonders für die neuen Kinder war die Eingewöhnungszeit ein bedeutender Schritt – und dieser ist heuer besonders harmonisch verlaufen. Jedes Kind konnte im eigenen Tempo ankommen, Vertrauen fassen und erste Freundschaften knüpfen. Das Gefühl von Gemeinschaft und Zusammenhalt bildet die Basis für ein schönes und erlebnisreiches Kindergartenjahr. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Eltern für den offenen Austausch und die wertvolle Unterstützung!



Einfühlsame Begleitung beim Ankommen – die Pädagoginnen helfen den neuen Kindern, sich geborgen zu fühlen.

Das Jahresthema im Kindergarten Finkenstein lautet „Der Natur auf der Spur“. Zum Auftakt starteten die Kinder mit einer spannenden Schnitzeljagd, bei der sie spielerisch viel über die Natur erfahren konnten. Der Weg führte schließlich in den Wald – aber nicht in einen gewöhnlichen, sondern in einen Zauberwald! Dort wartete bereits die Wurzelfrau, um den Kindern ihre spannenden Geschichten zu erzählen. Gebannt lauschten alle, wie sie gemeinsam mit ihren Freunden das Eichhörnchen Franz rettete. Vielleicht führt der Weg der Wurzelfrau ja bald wieder an unserem Kindergarten vorbei!

Ein besonderer Dank gilt der Gesunden Gemeinde für die finanzielle Unterstützung dieses wunderbaren Projekts.



Die Kinder hörten der Wurzelfrau im Zauberwald gespannt zu und erlebten die Natur mit allen Sinnen.

Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten



**Team
RE/MAX Idea
in Villach**

+43 4242 277 19



RE/MAX
Idea

www.remax-idea.at
office@remax-idea.at

Volksschulkinder der Marktgemeinde Finkenstein erkunden das Finkensteiner Moor

Heuer erkundeten die Volksschulkinder der dritten Klassen das Finkensteiner Moor. Seit mittlerweile elf Jahren werden von DI Gerhild Wulz-Primus von der Arge NATURSCHUTZ im Auftrag der Marktgemeinde Aktionstage im Naturschutzgebiet Finkensteiner Moor durchgeführt. Jährlich nehmen die dritten Klassen der Volksschulen der Marktgemeinde an dieser Aktion teil, um das Moor im Frühling und im Herbst zu erforschen.

Im Rahmen dieser Aktionstage lernen die Kinder die Natur vor ihrer Haustüre kennen. Dieses Angebot wird vom Umweltreferat der Marktgemeinde Finkenstein finanziert und von den Schulen mit großer Begeisterung angenommen.

Im Sommer entdecken die Kinder Pflanzen wie Mädesüß, Orchideen, Baldrian und den Großen Wiesenknopf, die zu dieser Zeit in voller Blüte stehen. Anhand von spannenden Forschungsaufträgen erforschen sie das Gebiet, erfahren Interessantes über Bänderschnecken, Gespinstmotten und deren Lebensräume und beschäftigen sich mit dem Thema Libellen – insbesondere mit der Blauflügel-Prachtlibelle. Der Faaker Seebach bietet dieser Libellenart einen optimalen Lebensraum. Auffallend ist dabei die Flügelgefärbung: Die Flügel der Männchen schimmern blaugrün, während jene der Weibchen durchscheinend bräunlich bis kupfern gefärbt sind.

Auch im Herbstsemester verbringen die Kinder rund zweieinhalb Stunden im Moor. In dieser Zeit erforschen sie die Entstehung des Moores, lernen verschiedene Blattformen kennen und entdecken spielerisch die vielfältige Pflanzenwelt des Schutzgebietes. DI Gerhild Wulz-Primus (Arge NATURSCHUTZ)



© DI Gerhild Wulz-Primus (Arge NATURSCHUTZ)

Die 3b-Klasse der VS Fürnitz mit Klassenlehrerin Anita Schlese und Maximilian Sima präsentiert stolz ihre Naturkunstwerke beim Aktionstag im Finkensteiner Moor.

Europäischer Tag der Sprachen 2025 in Ledenitzen

Projektvormittag der Volksschule Ledenitzen gemeinsam mit den Schulanfängern des mehrsprachigen Kindergartens Ringa raja und des Kneipp-Kindergartens Ledenitzen.

Am 26. September feierten die Kinder der Volksschule Ledenitzen, des mehrsprachigen Kindergartens Ringa raja und des Kneipp-Kindergartens den Europäischen Tag der Sprachen.

Diesen besonderen Vormittag verbrachten sie gemeinsam und tauchten in sieben verschiedenen Workshops in die Sprachen Deutsch, Slowenisch, Englisch und Italienisch ein. Auf vielfältige und kreative Weise setzten sie sich mit Sprache auseinander – es wurde gesungen, gelauscht, getanzt und erzählt. Die Kinder hörten spannende Geschichten, begleiteten sie musikalisch und zeigten so, wie lebendig und abwechslungsreich Sprachenlernen sein kann. In der Pause stärkten sich alle mit einer gesunden und schmackhaften Jause.



Sprachen verbinden – gemeinsamer Auftakt zum Europäischen Tag der Sprachen vor der Volksschule Ledenitzen.



Gemeinsam entdecken die Kinder beim Vorlesen, Lauschen und Spielen die Welt der Sprachen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieses Projekttages beigetragen haben – insbesondere der Theatergruppe aus Zell, die mit dem bezaubernden Theaterstück in slowenischer Sprache „Pravljica po naše“ für große Begeisterung sorgte.

V petek, 26. septembra 2025, so v ljudski šoli v Ledincah praznovali evropski dan jezikov. Že od leta 2001 naprej praznujejo vsako leto v dopoldanskih urah v delavnicah skupaj z otroki iz občinskega vrtca in zasebnega Večjezičnega otroškega vrtca Ringa raja ta dan jezikov, da bi opozarjali na pomen učenja jezikov in spodbujali k večjezičnosti in k medkulturnemu sporazumevanju.

V sedmih delavnicah so otroci doživeli: slovenščino v obliki prikupne predstave selskih gledališnikov „Pravljica po naše“ in kreativni delavnici. Nemščino in angleščino v zgodbicah z vsemi čutili ter italijanščino v obliki pesmi in plesa.

Otroci so z veseljem poglobljali na igriv način vse svoje znanje ter spoznali, da učenje jezikov odpira vrata.

Unvergesslicher Vereinsausflug nach Wien und Bratislava

Der diesjährige Ausflug des SV St. Job/Sigmontitsch begann frühmorgens in Fürnitz, wo sich die Gruppe voller Vorfreude auf den Weg machte. Erste Station war die Bundeshauptstadt Wien, wo die Reisenden gleich ein echter Höhepunkt erwartete: Ein Besuch im legendären Wiener Prater mit einem zünftigen Mittagessen im traditionsreichen Schweizerhaus.

Dort ließen sich die Vereinsmitglieder die berühmte, außen knusprige und innen saftige Stelze schmecken, begleitet von frisch gezapftem Bier. Für eine besondere Überraschung sorgte ein zufälliges Treffen: Amtsleiter Johannes Hassler, der zufällig ebenfalls vor Ort war, stieß kurzerhand für ein Gruppenfoto zur Runde dazu – ein unerwarteter, aber umso erfreulicherer Moment.

Gestärkt und bestens gelaunt setzte die Gruppe ihre Reise fort. Mit dem Schiff ging es die Donau entlang in Richtung Slowakei. Die Fahrt bot eindrucksvolle Ausblicke auf die Flusslandschaft und war eine Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen und die Gemeinschaft zu genießen.

Am Abend in Bratislava im Hotel angekommen, stand zunächst noch ein Abendspaziergang in der Altstadt auf dem Programm. Am nächsten Morgen folgte eine spannende Stadtführung, bei der die Reisenden die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erkun-



Die Reisegruppe des SV St. Job/Sigmontitsch vor dem Schweizerhaus in Wien. In der Mitte von links: Obmann Bernhard Perchthold, Sportreferent VM. Christian Oschounig und Amtsleiter Johannes Hassler.

deten und Einblicke in die reiche Geschichte der slowakischen Hauptstadt erhielten.

Die Kombination aus Wiener Kulinarik, einer entspannten Donauschiffahrt und den kulturellen Erlebnissen in Bratislava machte den Ausflug zu einem abwechslungsreichen und unvergesslichen Erlebnis, das allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Projekttag an der Mittelschule Finkenstein 2025/26: Generationen-Spieletag

Einen besonderen Spielevormittag erlebten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Mittelschule Finkenstein an einem regnerischen Septembertag. Ausgestattet mit einer großen Auswahl an Gesellschaftsspielen machten sich die Schülerinnen und Schüler der 4b-Klasse gemeinsam mit ihren Lehrern, Herrn Wudia und Herrn Sitter, am Mittwochvormittag auf den Weg in das nahegelegene Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren, das vom Hilfswerk Kärnten betrieben wird. Dort angekommen, wurden sie von den Betreuerinnen und Betreuern sowie den Seniorinnen und Senioren bereits freudig erwartet. Bei zahlreichen Runden Schach, Mensch ärgere dich nicht, Uno, Vier gewinnt und anderen Spielen kamen Jung und Alt miteinander ins Gespräch, erzählten von ihren Erlebnissen, Aktivitäten, Herausforderungen und Wünschen. Nach rund zwei Stunden voller gemeinsamer Spiel- und Gesprächsfreude fiel es allen Beteiligten schließlich sichtlich schwer, sich wieder voneinander zu verabschieden.



Die Klassenvorstände, Herr Sitter und Herr Wudia, mit Schülerinnen und Schülern der 4b-Klasse sowie den Betreuerinnen Martina, Simone, Bettina und Margit (Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren).



Die Schülerinnen und Schülern der 4b-Klasse mit ihren Klassenlehrerinnen, Frau Rabitsch und Frau Schwab, Direktorin Diana Smid und ihrer Stellvertreterin, Frau Preiml.

Zur gleichen Zeit besuchte die 4a-Klasse gemeinsam mit ihren Lehrerinnen, Frau Rabitsch und Frau Schwab, die Volksschule Fürnitz, um dort mit einer anderen Generation – den Volksschulkindern der Gemeinde – spielerisch in Kontakt zu treten. Organisiert von der neuen Schulleiterin der VS Fürnitz, Diana Smid, standen zahlreiche Spielstationen bereit, an denen die Kinder miteinander interagieren und spielen konnten. Ziel des Projekttag der vierten Klassen war es, drei verschiedene Generationen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See – Seniorinnen und Senioren, Volksschulkinder und Mittelschülerinnen und Mittelschüler – miteinander zu verbinden und das gegenseitige Verständnis sowie das Miteinander zu fördern. Die Mittelschule Finkenstein bedankt sich herzlich bei den Kooperationspartnern, dem Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren sowie der Volksschule Fürnitz, für die gemeinsame Organisation des Generationen-Spieletages und freut sich auf eine Wiederholung beziehungsweise eine baldige „Revanche“.

Erfolgreiche Golfsaison für Nachwuchstalent Liam Wilhelmer

Auf eine überaus erfolgreiche Saison kann der junge Korpitscher Liam Wilhelmer zurückblicken. Bei den Österreichischen Meisterschaften im Juli sicherte sich der talentierte Golfer den Vizemeistertitel in der Klasse U10 und zeigte dabei einmal mehr sein großes Können. Mitte August qualifizierte sich Liam für das Schülercupfinale im GC Dilly (Oberösterreich), wo er mit 20 Bruttopunkten den Sieg erringen konnte. Damit bewies er nicht nur sportliche Konstanz, sondern auch Nervenstärke auf höchstem Niveau. Zum krönenden Abschluss seiner erfolgreichen Saison holte sich Liam auch noch den Jugend-Clubmeistertitel in seinem Heimatclub, dem Golfclub Finkenstein. Der Sportreferent der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, VM. Christian Oschounig, gratulierte dem jungen Sportler persönlich zu seinen herausragenden Leistungen. Bei einem Besuch zu Hause überreichte er Liam einen Gutschein als Anerkennung für seine großartigen Erfolge im Jahr 2025.



v.l.n.r.: Christoph Arnold (Vater), Liam Wilhelmer und VM. Christian Oschounig.

spd: DOBRAČ

Leto spominjanja / Erinnerungsjahr 2025

Monolog v nemščini / Monolog in deutscher Sprache

Po odrski priredbi / Nach einer Bühnenbearbeitung

Peter H. Ebner (Theater Waltzwerk)

Stefan Zweig

SCHACHNOVELLE

Igra / Es spielt Robert Hedenik

Režija / Regie: Aleksander Tolmaier

Četrtek / Donnerstag | 30.10.2025 | 19:30

Gasthaus/Gostilna PRANGER

Sigmontitsch/Zmotiče

Prostovoljni prispevek / Freiwillige Spende



SEAT **75 JAHRE** **5 Jahre Garantie¹ auf alle Modelle**

Großes Jubiläum, kleine Preise.

Auch als Automatik und sportlicher FR erhältlich.

SEAT Ibiza
ab € 12.990,-²

Preise und Boni sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise/-boni inkl. USt. und NoVA, Boni werden vom Listenpreis abgezogen. 1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Bereits im Listenpreis berücksichtigt: € 1.000,- Jubiläumsbonus, € 1.500,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.11.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Verbrauch: 5,1-6,1 l/100 km. CO₂-Emission: 115-138 g/km. Symbolfoto. Stand 09/2025.

drive Wiegele

BEWEGT SEIT 1886

9500 Villach
Handwerksstraße 20
Tel. +43 4242 34502-0
www.wiegele.at

EIN BETT
ZUM
TRÄUMEN



MEHR
INFOS

MULTISLEEP PLUS

Jetzt zum
Aktionspreis sichern

€ 4.990,--

Kostenlose
Lieferung und Montage



K&P
KLAMMER & PREIML

KÜCHEN
& WOHN
DESIGN



JETZT
ANFRAGEN

MARKUS KARISCH
Schlafsystemberater

Mobil: 0664 88 29 97 42
markus.karisch@kp-design.at

www.kp-design.at

K+P Küchen und Wohndesign GmbH
Heidenfeldstraße 35 | 9500 Villach